

INFORMATIONSPFLICHT BEI ERHEBUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN NACH DER DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG

Die Johannes Kepler Universität Linz (in der Folge „JKU“) informiert Sie im Folgenden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen (genauer: auf Sie beziehbaren persönlichen) Daten im Sinne des Art 4 Ziff. 1 Datenschutz-Grundverordnung (in der Folge „DSGVO“), deren Schutz das geltende Datenschutzrecht¹ dient. Unter Verarbeitung ist im Sinne des Art 4 Ziff. 2 DSGVO insbesondere die Erhebung, Erfassung und Speicherung personenbezogener Daten mit oder ohne Hilfe automatisierter (technischer) Verfahren zu verstehen.

I. Kontaktdaten der Verantwortlichen:

Verantwortliche der in der Folge beschriebenen Datenverarbeitung im Sinne des Art 4 Ziff. 7 DSGVO ist die Johannes Kepler Universität Linz (JKU), Altenberger Straße 69, 4040 Linz, datenschutz@jku.at.

Der Datenschutzbeauftragte im Sinne des Art 37 DSGVO ist erreichbar unter Johannes Kepler Universität Linz (JKU), Stabstelle Datenschutz, Altenberger Straße 69, 4040 Linz, datenschutz@jku.at.

II. Hintergrund der Verarbeitung / Angabe des Zweckes, für welchen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen / Rechtsgrundlage der Verarbeitung / Empfänger der personenbezogenen Daten:

1. Die JKU verarbeitet im Rahmen Ihrer freiwilligen Teilnahme am Experiment „Autonomes Fahren“ personenbezogene Daten von Ihnen als Proband*in, wie z.B. Vor- und Nachnamen sowie das während der Fahrt angefertigte Bild- und Videomaterial von Ihnen. Mit Hilfe der Aufnahmen werden Ihre Augen- und Lenkbewegungen sowie das gesamte sonstige Verhalten während der Fahrt beobachtet und ausgewertet.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des obigen Experimentes erfolgt für im Interesse der Allgemeinheit liegende wissenschaftliche Forschungszwecke. Dieses Experiment untersucht die Wirkung einer haptischen Führung auf die Fahrleistung nach einer Übernahmeaufforderung, um plötzliche Hindernisse auf der Straße zu vermeiden. Durch die Beobachtung von menschlichem Verhalten sollen sichere mathematische Algorithmen entwickelt werden, die ein bestimmtes Verhalten vorhersehbar machen, wenn ein autonom fahrendes Kraftfahrzeug auf ein manuell gesteuertes Kraftfahrzeug trifft. Vor diesem Hintergrund können die aus diesem Experiment gewonnenen Ergebnisse/Erkenntnisse/Auswertungen, ohne Angaben, die zu Ihrer Identifizierung führen könnten, sohin ausschließlich in anonymisierter Form, auch in wissenschaftlichen Publikationen verarbeitet und auf wissenschaftlichen Tagungen, Kongressen, Seminaren und Lehrveranstaltungen präsentiert werden. Insgesamt werden Ihre Daten daher zum Zweck der organisatorischen und administrativen Abwicklung des obigen Experimentes verarbeitet.

¹ Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (DSGVO); Bundesgesetz zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten (DSG), BGBl. I Nr. 165/1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2019; Richtlinie (EU) 2016/680 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die zuständigen Behörden zum Zwecke der Verhütung, Ermittlung, Aufdeckung oder Verfolgung von Straftaten oder der Strafvollstreckung sowie zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung des Rahmenbeschlusses 2008/977/JI des Rates (Die Datenschutz-Richtlinie für den Bereich Justiz und Inneres), umgesetzt in den §§ 36-61 DSG.

2. Rechtsgrundlage für die konkrete Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist Ihre freiwillige Einwilligung gemäß **Art 6 Abs. 1 lit. a und Art 9 Abs. 2 lit. a DSGVO**.

Sie haben gemäß Art 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch zu machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abzuändern oder gänzlich postalisch unter Verwendung der unter Punkt I. angeführten Kontaktdaten bzw. per E-Mail an datenschutz@jku.at zu widerrufen. Durch den Widerruf Ihrer Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht berührt.

3. Empfänger(innen) der personenbezogenen Daten sind die für die entsprechende Abwicklung notwendigen Organisationseinheiten und Mitarbeiter*innen der JKU – im Besonderen der Lehrstuhl für Nachhaltige Transportlogistik 4.0 - sowie etwaige im Rahmen des technischen Supports, Hostings, der Wartung und Administration eingesetzte Auftragsverarbeiter*innen, sofern ein Zugriff durch diese auf personenbezogene Daten durch technische und organisatorische Maßnahmen nicht ausgeschlossen werden kann.

Wie unter Punkt II. 1. bereits dargelegt, können die aus dem Experiment gewonnenen Ergebnisse/Erkenntnisse/Auswertungen in anonymisierter Form als wissenschaftliches Paper in diversen facheinschlägigen wissenschaftlichen Publikationsmedien (Printmedien sowie Online-Publikationen über das Internet) veröffentlicht und auf wissenschaftlichen Tagungen, Kongressen, Seminaren und Lehrveranstaltungen präsentiert werden.

III. Angaben zur Speicherdauer:

Die Speicherung bzw. Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nach Maßgabe der für die Speicherdauer festgelegten Kriterien, wie der Aktualität und Relevanz in Hinblick auf den unter Punkt II.1. genannten Zwecke bzw. bis auf Widerruf.

Das Bild- und Videomaterial wird nach Anfertigung/Aufzeichnung derart nachbearbeitet, sodass eine Rückführbarkeit auf konkrete betroffene Personen nicht mehr möglich ist. Allfällige Kopien des Bild- bzw. Videomaterials mit personenbezogenen Daten werden nach Unkenntlichmachung von Gesichtern sofort gelöscht, sofern keine sonstigen berechtigten Interessen der JKU vorliegen, welche eine weitere Speicherung rechtfertigen.

IV. Rechte gemäß Art 15 bis 21 DSGVO:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung
- Recht auf Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Widerspruchsrecht

V. Information zur Datenschutzbehörde und dem Beschwerderecht:

Darüber hinaus können Sie sich über eine Ihrer Auffassung nach unzulässige Datenverarbeitung bei der österreichischen Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, Tel.: + 43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at beschweren.

Stand: Juni 2022

